

Rödl & Partner

MÄRKTE ERSCHLIEßEN

ELEVATOR PITCH – REPUBLIK RUANDA



Elevator Pitch

Republik Ruanda

Ruanda ist ein kleines Binnenland in der ostafrikanischen Region und gehört mit zu den kleinsten sowie zu den am dichtesten besiedelten Ländern des afrikanischen Kontinents. Westlich des Victoriasees gelegen, zeichnet es sich durch eine hügelige Hochebene mit einer vielfältigen Landschaft aus.

Die größte Stadt des Landes ist dessen Hauptstadt, Kigali, in der heute über eine Million Einwohner leben.

Der Genozid im Jahr 1994 und der darauffolgende Bürgerkrieg haben nachhaltige Spuren auf die gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Entwicklung des Landes hinterlassen. Mehr als zwei Jahrzehnte danach ist zu beobachten, dass Ruanda Entwicklungsfortschritte erzielt hat und sich so langsam von diesem wirtschaftlichen Einbruch erholen konnte. Vor allem seit den letzten Jahren konnten starke Wachstumsraten erzielt werden. Auch wenn die Wirtschaft Ruandas in den letzten Jahren schneller wuchs als der Durchschnitt der anderen afrikanischen Ländern, besitzt das Entwicklungsland noch viele Schwächen und steht vor großen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Exportprodukten gehören Kaffee, Tee und Schnittblumen. Trotz fruchtbarer Böden reicht die Produktion von Nahrungsmitteln für die einheimische wachsende Bevölkerung jedoch nicht aus. Das hat dazu geführt, dass Ruanda agrarische Produkte aus anderen Ländern, wie bspw. Uganda und Indien, einführen muss. Eine wichtige Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist die Modernisierung der Agrarwirtschaft, deren Produktivität durch moderne Maschinen gesteigert werden soll. Die Regierung des Landes hat die Herausforderung erkannt und versucht hier gegenzusteuern, in dem bspw. Sumpfgebiete nutzbar gemacht und fortschrittliche Düngemittel eingeführt werden sollen. Zu den weiteren wichtigsten Reformmaßnahmen gehören insb. die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Anreizen für in- und ausländische Investoren. Vor allem soll Kigali als moderne Stadt mit entsprechender Infrastruktur für Unternehmen attraktiv gestaltet werden. Dort entstehen bereits Hotels, Restaurants, Shoppingcenter und Büros. Ein Beispiel ist der geplante weitere Ausbau der Infrastruktur, vor allem im Straßenbau. Im Übrigen gehört Kigali zu den saubersten Hauptstädten des afrikanischen Kontinents, dort bestehen strenge Umweltschutzregeln.

Neben dem Umweltschutz als Bestandteil der Entwicklungsstrategie „Vision 2020“ gehört zudem der Ausbau der Subsistenzwirtschaft zu einer kommerziellen Industrie. Das zeigt, dass das Land einen großen Reformwillen für ein starkes Wirtschaftswachstum und nachhaltigen Wohlstand besitzt und sich damit auf einem guten Pfad befindet, den gesetzten Zielen näher zu kommen.

Ruandas geografische Lage macht das Land außerdem zu einem strategischen Hub mit Zugang zu einem bedeutenden Markt mit mehr als 140 Millionen Einwohnern in der von ihr umliegenden Region.



Lage	Es liegt östlich von Zentralafrika (Hochland) und grenzt an Uganda im Norden, an Tansania im Osten und an Burundi im Süden sowie an die Demokratische Republik Kongo im Westen.
Höhe	1.600 bis 2.000 m über NN
Höchste Erhebung	Vulkanberg „Karisimbi“ (Höhe: 4.519 m)
Staatsform	Präsidentialrepublik
Präsident	Paul Kagame seit 2000
Hauptstadt	Kigali
Klima	Relativ mildes Klima (Durchschnittstemperatur 20 Grad)
Fläche (km ²)	26.338 (Vergleich Brandenburg: 29.479)
Bevölkerungsgröße	Rund 13 Mio. (84 % der Volksgruppe gehören der „Hutu“ und 16 % der „Tutsi“)
Anteil der Bevölkerung unter 25 Jahre	Rund 61 %
Amtssprachen	Kinyaruanda (Bantusprache), Englisch (zunehmend), Französisch (immer weniger) und unter anderem Swahili
Religionen	Protestanten, Katholiken, Muslime u.a.
Nationalparks	Nebelwald „Nyungwe“, „Virunga Vulkannationalpark“ und „Akagera-Nationalpark“
Unabhängig von Belgien	Seit 1. Juli 1962 (Nationalfeiertag)
Währung	Ruanda Franc (RWF)
Bruttoinlandsprodukt	9,1 Mrd. USD in 2017 (Prognose 2020: 10,2 Mrd. USD)
Wirtschaftswachstum	6,1 (2017); 8,6 % in 2018 (Prognose 2020: 8,1%)
Inflationsrate	3,5 % (Prognose 2019)
Arbeitslosenquote	1 %
Analphabetenrate	28 %
Mobiltelefonanschlüsse	Rund 79 % (2018)

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIPS (PPPS)

Ist grundsätzlich möglich. PPPs können die Wirtschaft stärken und dazu beitragen, das Entwicklungsziel „Vision 2020“ zu erreichen, u.a. in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Umwelt, Wasser- und Abfallwirtschaft. Für die Beteiligung an solchen Projekten werden in- und ausländische Investoren gesucht.

DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

Nicht vorhanden

INVESTITIONSSCHUTZABKOMMEN

Seit 28. Februar 1969 in Kraft

Ease of Doing Business	Rang 38 von 190 Ländern
Corruption Perceptions Index	51 von 180 Ländern
Hermes-Länderkategorie	Risikokategorie 6
Wichtige Branchen	Agrar- und Bauwirtschaft
Zunehmend bedeutende Branchen	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen - Tourismus - Informations- und Kommunikationstechnik - Erneuerbare Energien
Hauptausfuhrgüter	<ul style="list-style-type: none"> - Rohstoffe - Kaffee - Tee - Schnittblumen - Getreide - Erdöl und -erzeugnisse
Haupt-Importländer	<ul style="list-style-type: none"> - China - Uganda - Vereinigte Arabische Emirate - Kenia - Indien
Haupt-Exportländer	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinigte Arabische Emirate - Demokratische Republik Kongo - Kenia - USA - China
Deutsche Ausfuhrgüter	<ul style="list-style-type: none"> - Überwiegend Maschinen - Chemische Erzeugnisse - Mess- und Regeltechnik
Deutsche Einfuhrgüter	Überwiegend Rohstoffe und Nahrungsmittel
Handelsvolumen Deutschland zu Ruanda	62,5 Mio. EUR
Repräsentanz deutscher Unternehmen	Einige deutsche Unternehmen bzw. Institutionen sind bereits in der Hauptstadt vertreten.

VORTEILE / MARKTCHANCEN

- Nutzbare Bodenschätze wie Gold, Tantal, Wolframit und Kassiterit
- Kigali gilt als Hub für den Luftverkehr innerhalb Afrikas
- Kigali ist innerhalb des afrikanischen Kontinents zu einem bedeutenden Standort für Konferenzen geworden
- Relativ hohe Sicherheit in der Hauptstadt
- Angenehmes Geschäftsumfeld (Bekämpfung der Korruption)
- Der rege Bausektor bietet Chancen für deutsche Zulieferer und Investoren
- Infrastrukturprojekte bieten Chancen für deutsche Zulieferer und Berater
- Entwicklung der Konsumgüter- und Nahrungsmittelindustrie (Chancen für deutsche Zulieferer)
- Belieferung der Produzenten auch in Nachbarländer
- Diversifizierung (Privatwirtschaft)

SCHWÄCHEN DER REGIERUNG

- Noch ein kleiner Markt mit geringer Kaufkraft
- Ernährung der ruandischen Bevölkerung (die Mehrzahl arbeitet in der Landwirtschaft)
- Starke Abhängigkeit von Importen
- Schwierige Verkehrslage (keinen direkten Zugang zum Meer und Hafen) und zum großen Teil unbefestigte Straßen (teurer und langer Gütertransport). Die isolierte Binnenlandlage verteuert den Handel (Seetransport)
- Nur ein geringer Teil verfügt über einen Stromzugang
- Ein Großteil des Energieversorgungsbedarfs wird bislang durch Holz / Holzkohle gedeckt
- Noch sehr hohe Transport- und Stromkosten
- Leichte politische Unsicherheit in der Region (Nachbarstaaten Burundi und Demokratische Republik Kongo)
- Es existieren sehr strenge Steuernachprüfungen mit hohen Nachforderungen bei kleinsten Fehlern

ZIELE DER REGIERUNG

- Wirtschaftlicher Auf- und Ausbau der Straßeninfrastruktur
- Neue Eisenbahnstrecken sollen die Anbindung des Landes an die weit entfernten Häfen an Daressalam in Tansania oder an den Hafen von Mombasa erleichtern
- Neben dem Ausbau des Flughafens Kigali ist ein weiterer Flughafenbau in der Nähe des bereits bestehenden Airports geplant
- Bekämpfung von Korruption und Armut
- Die Subsistenzwirtschaft soll bis 2020 zu einer kommerziellen Industrie ausgebaut werden (der private Sektor als Wirtschaftstreiber)
- Es sollen zusätzliche Energiequellen erschlossen werden (Potential für Windkraft und Erdwärme für die Stromerzeugung vorhanden)
- Gesellschaftliche Versöhnung (Bewältigung der Folgen des Genozids)

CHANCEN FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN

- Beratungsdienstleistungen für das neue Flughafenprojekt sowie allgemein
- Zulieferung von Maschinen und Ausrüstungen für das neue Flughafenbauprojekt
- Lieferung von Maschinen im Straßenbau
- Lieferung von Hotelausstattungen
- Lieferung von Maschinen bei Minikraftwerken und Projekten im Bereich Erneuerbaren Energien

MITGLIEDSCHAFT IN WIRTSCHAFTLICHEN UND INTERNATIONALEN ALLIANZEN

- Afrikanische Union (AU)
- Ostafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft (EAC)
- Bewegung der Blockfreien Staaten
- Commonwealth of Nations
- Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika (COMESA)
- Vereinte Nationen (UN)
- UNESCO
- Konferenz der UN für Handel und Entwicklung (UNCTAD)
- Welthandelsorganisation (WTO)

MEDIEN

- Inside Rwanda
- East African Business Week
- All Africa Rwanda
- La Nouvelle Relève du Rwanda
- Rwanda-info.net



GRIT CAMPOS NAVE

Rödl & Partner
Taunus Tower
Mergenthalerallee 73-75
65760 Eschborn
Deutschland/Germany

T +49 6196 7611 4722
grit.camposnave@roedl.com